

Auf Grundlage von Daten und Zahlen der GWF ergeben sich folgende prognostisch verfügbare Reinigungsstunden für die Umstellung von bisherigen Fremdreinigungsobjekten auf die Eigenreinigung

Nr.		freies Stundenpotential (zur Verschiebung von Fremdreinigung auf Eigenreinigung)
1	Die Maßnahmen des neuen Reinigungskonzepts erbringen nach Umrechnung der bisher gereinigten Objekte lt. GWF Be-/Hochrechnung an verfügbaren Reinigungsstunden	579,25
2	Durch Auflassung von Gebäuden mit bisheriger Eigenreinigung werden folgende Reinigungsstunden frei: - Jugendtreff Burgfarrnbach 5,75 Std. - Pfisterschule 49,00 Std. bzw. durch erforderliche annähernd kostenneutrale Umstellung von Eigenreinigung auf Fremdreinigung werden Stunden frei: - Veterinäramt 9,00 Std. - Kompostanlage Burgfarrnbach 3,25 Std.	67,00
3	Die bei der Arbeitszeitverlängerung von 38,5 auf 39 Wochenstunden entstandenen 1,2 VZÄ entsprechen ca. 45 Stunden. Diese können maßgeblich erst jetzt im Rahmen der Umrechnung der Objekte umgesetzt werden, da die Reinigungskräfte jetzt erst entsprechend der höheren Stunden eingesetzt werden können (vgl. auch StPI 2011 TOP 2). Es soll lt. Absprache mit GWF von 40 Std. ausgegangen werden, da nicht abschließend alle Reinigungskräfte die höheren Stunden mitgegangen sind.	40,00
	Summe	686,25 Stunden